

1. BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

1.1. Die Neutralisationseinrichtung eignet sich zur Neutralisation (Anhebung des pH-Wertes über 6,5) von Kondensaten aus Gasbrennwertkesseln bis 1000kW, gem. ATV-DVWK-A 251

2. EINBAU

2.1. Schlauchanschlüsse mit Rohrsieb in Position drehen und mit Schlauchschellen sichern. HT-Rohr DN40 – Anschlussmöglich.

2.2 Durch Schütteln des Neutrakons® das Granulat gleichmäßig verteilen.

Das Granulat darf den Zu- und Ablauf nicht vollständig bedecken (Gefahr von Verstopfung).

2.3. Booster – Pumpe (Nr.4) auf Klettstreifen (Nr.5) sicher über der Neutralisation befestigen.

2.4. Luftschlauch (Nr.140) am Booster anstecken.

2.5. Kabel (230V) an geeigneter Stelle nach Vorgabe des Kesselherstellers am Brenner anschließen, so dass der Booster **parallel zum Brenner läuft**.

2.6. Zulauf der Neutralisation mit dem Ablauf der Brennwertheizung verbinden. Anschluss mit Schlauchschelle sichern.

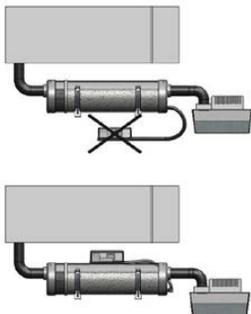
2.7. Ablauf der Neutralisation mit Gefälle zur Hausentwässerung oder Kondensathebeanlage verbinden und mit Schlauchschelle sichern.

2.8. Anschlüsse auf Dichtheit prüfen!

Achtung Gefahr von Stromschlag!

Um zu vermeiden, dass Kondensat in den Booster zurückfließt, diesen immer sicher **über** der Neutralisation anbringen (Siehe Zeichnung unten).

Alle elektrischen Arbeiten müssen von einem Fachmann ausgeführt werden.



Die Verbindung zum Kessel muss rückstausicher ausgeführt werden.

(Siehe Hinweise des Kesselherstellers).

! Es ist sicherzustellen, dass die Ablaufleitung mit Gefälle zur Hausentwässerung verlegt ist um einen Rückstau zu vermeiden.
Ist das nicht möglich, ist eine Kondensathebeanlage zu verwenden.

! Alle Verbindungen sind bei Inbetriebnahme auf Dichtheit zu prüfen!

3. BETRIEB

Das saure Kondensat durchfließt das Neutralisationsgranulat, dabei wird die Säure, die durch das Verbrennen von schwefelhaltigen Brennstoffen im Wärmetauscher entsteht, neutralisiert.

Das neutralisierte Kondensat kann so weder die hauseigenen Abflussrohre noch die öffentliche Kanalisation zerstören.

4. FUNKTIONSKONTROLLE

! Die Neutralisationseinrichtung mindestens einmal jährlich kontrollieren, um Schäden an der Kanalisation durch Kondensate zu vermeiden!

Da der Kondensatanfall unterschiedlich sein kann, ist nach der Inbetriebnahme der Heizungsanlage zunächst eine Kontrolle in kürzeren Zeitabständen zu empfehlen.

4.1. Zu- und Ablauf (Nr.0010), sowie Schlauchanschlüsse auf Verstopfung prüfen und ggf. reinigen!

4.2. Füllstand prüfen! Liegt der Granulatpegel unter dem Maximum – Anzeiger (rotes Etikett, Nr.120), muss nachgefüllt werden. **Das Granulat muss nach der Wartung bis zur roten „Maximum“ Markierung aufgefüllt sein, nur so kann eine einwandfreie Neutralisation gewährleistet werden!** 4.3. pH-Wert mit pH-Indikatorstreifen messen! Liegt der pH -Wert unter 6,5 muss die Neutralisation gewartet werden.

! Die Zu- und Ablauf – Öffnungen dürfen nicht vollständig mit Granulat bedeckt sein um eine Verstopfung auszuschließen.

5. WARTUNG

5.1. Neutralisation von Zu- und Ablauf trennen.

5.2. Schlauchschelle (Nr.40) am Wartungsdeckel (Nr.30) öffnen und Deckel abnehmen.

5.3. Inhalt in ein geeignetes Gefäß (z.B. Eimer) entleeren.

5.4. Verunreinigtes Granulat auflockern und Neutralisation mit Wasser reinigen.

Keine scharfen Gegenstände verwenden, da das Gehäuse Schaden nehmen könnte.

5.5. Granulat wieder bis zur Markierung Etikett Füllhöhe (Nr.100) in die stehende Röhre einfüllen.

Mindestens 4cm Freiraum über dem Granulat belassen (Min-Max – Etikett).

5.6. Wartungsdeckel (Nr.30) (**Ablauföffnung nach oben** gemäß der Pfeilmarkierung und **Etikett „Open this side“**) auf der Röhre anbringen und mit Schlauchschelle (Nr.40) sichern.

5.7. Zu- und Ablauf anschließen. **Auf Dichtheit prüfen.**

! **Achtung:**

Die Boosterpumpe ist immer sicher **über** der Neutralisation anzubringen.

6. ENTSORGUNG

Das Granulat entsorgt sich selbsttätig. Granulatreste können über den normalen Hausmüll entsorgt werden.

7. DATEN

Eigenschaft		Neutralisiert Kondensate aus Gas - Brennwertkesseln
Brennstoff		Gas
Anschlussmaße		DN 40
Zulaufhöhe	mm	min. 95mm
Ablaufhöhe	mm	95mm
Abmessungen	mm	Mit Booster: L1120 – B155 – H230
Neutralisationsmittel Füllmenge	/	GN ca. 20 kg
Max. Temperatur	°C	60
Wartungsintervall		einmal jährlich
Kondensatzulauf	pH	Max. pH 2,0

8. HINWEIS

! Es sind die Installationshinweise des Brennwertkessels zu beachten.

! Das Granulat ist nicht zum Verzehr geeignet.

MOMMERTZ GMBH

Daimlerstr. 8 D-89312 Günzburg

Tel. +49 8221 8238 Fax +49 8221 38616

E-Mail: info@mommertz.de

Homepage: www.neutrakon.de

